

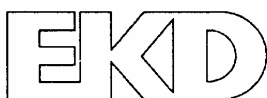


30 Jahre
Aussiedlerseelsorge
der EKD



Wettbewerb

Kirchliche Beheimatung Ausgesiedelter

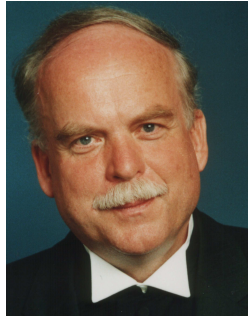


Schirmherren:

Dr. Christoph Bergner, Beauftragter der
Bundesregierung für Aussiedlerfragen
Helge Klassohn, Beauftragter des Rates der EKD



Dr. Christoph Bergner



Helge Klassohn

Seit 30 Jahren gibt es die Aussiedlerseelsorge der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

- Knapp 3 Millionen Aussiedlerinnen und Aussiedler sind in dieser Zeit in Deutschland angekommen.
- Ca. 50% von ihnen haben evangelisch als Religionszugehörigkeit angegeben und vielfältig unsere Kirche bereichert.
- Seit 30 Jahre bietet die Aussiedlerseelsorge Rüstzeiten, Aufbauwochen und Begleitung an, um in der Anfangsphase die Beheimatung zu erleichtern.
- Durch Multiplikatorenkurse werden Aussiedlerinnen und Aussiedler ermutigt und befähigt, sich ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren.
- Zahlreiche Materialien für die Aussiedlerarbeit wurden erarbeitet.
- Eine Vielzahl von Projekten und Aktionen mit dem Ziel der Beheimatung fanden in Kirchengemeinden statt.

Im Laufe der Jahre haben viele Menschen sich in der Aussiedlerseelsorge engagiert, Ideen entwickelt, Projekte erdacht und durchgeführt, Ausgesiedelte beraten und begleitet, Veranstaltungen organisiert, Ausstellungen gestaltet.

Die Vielfalt kirchlicher Aussiedlerseelsorge soll sichtbar gemacht und mit einem Wettbewerb gewürdigt werden.

Dr. Christoph Bergner, MdB, Staatssekretär und Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn, Beauftragter des Rates der EKD für Fragen der Aussiedler und Heimatvertriebenen

Wer kann sich bewerben?

Initiativen, Gruppen, Kirchengemeinden können sich bewerben mit kirchlichen, diakonischen, missionarischen Projekten und Ideen zur Beheimatung von ausgesiedelten Menschen.

Wie kann man sich bewerben?

Mit einer Projektbeschreibung und einem medialen Beitrag (wünschenswert in digitaler Form).

Wo kann man sich bewerben?

Kirchenamt der EKD, Aussiedlerseelsorge, Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover, E-Mail: aussiedler@ekd.de

Einsendeschluss:

Eingang bei der EKD am 1. September 2009

Preise:

Für den 1. Platz: 1.500 €, 2. Platz: 1.000 € und für den 3. Platz: 500 €.

Hinweise zum Verfahren:

Eine Jury unter dem Vorsitz des Beauftragten des Rates wird die Beiträge sichten und ermittelt die Sieger. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jahrestagung der Konferenz für Aussiedlerseelsorge der EKD im November 2009 in Berlin statt.

Die Siegerbeiträge werden in der Wanderausstellung „Das Russlands-Deutsche-Haus“ präsentiert. Alle digital eingereichten Beiträge werden auf der Homepage www.aussiedlerseelsorge.de veröffentlicht.

Copyright:

Das Urheberrecht verbleibt bei den Einreichenden. Die EKD erhält das Recht, die eingereichten Unterlagen im Rahmen der Projektarbeiten der Aussiedlerseelsorge bei der EKD unentgeltlich zu veröffentlichen.